



Bundestag setzt wichtiges Signal: Kein Geschäft mit dem Tod

Bundestag setzt wichtiges Signal: Kein Geschäft mit dem Tod
Zum Beschluss des Deutschen Bundestages, die geschäftsmäßige Beihilfe zum Suizid unter Strafe zu stellen, erklärt der Generalsekretär der CDU Deutschlands, Dr. Peter Tauber: Der Deutsche Bundestag hat heute nach einer intensiven Debatte ein wichtiges Signal gesetzt: Es darf kein Geschäft mit dem Tod geben. Künftig steht die geschäftsmäßige Beihilfe zur Selbsttötung unter Strafe. Wir wollen damit Schwerstkranke und Sterbende davor schützen, sich in die Hände von windigen Geschäftemachern zu begeben, die den Eindruck erwecken, dass die Beihilfe zur Selbsttötung ein ganz normaler Vorgang sei. Diese Beihilfe ist kein normaler Vorgang, sondern sie findet häufig in extremen Notsituationen statt. Deshalb bleibt die Beihilfe im Einzelfall auch weiterhin straffrei. Aber wer Beihilfe organisiert und auf Wiederholung angelegt anbietet, dem setzt der deutsche Gesetzgeber nun ein klares Stoppsignal. Schwerstkranke und Sterbende brauchen eine gute palliativmedizinische Versorgung und menschliche Zuwendung, kein vermeintlich normales Angebot von Suizidbeihilfe. Das, was der Deutsche Bundestag heute verabschiedet hat, entspricht der Position, die wir als CDU Deutschlands nach langer, intensiver, von großem gegenseitigem Respekt geprägten Debatte auf unserem Bundesparteitag 2012 in Hannover beschlossen haben.
CDU
Klingelhöferstraße 8
10785 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 / 220 70 - 0
Telefax: 030 / 220 70 - 111
Mail: post@cdu.de
URL: <http://www.cdu.de>
[src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=597706" width="1" height="1">](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=597706)

Pressekontakt

CDU

10785 Berlin

cdu.de
post@cdu.de

Firmenkontakt

CDU

10785 Berlin

cdu.de
post@cdu.de

Die Christlich Demokratische Union Deutschlands ist die Volkspartei der Mitte. Wir wenden uns an Menschen aus allen Schichten und Gruppen unseres Landes. Grundlage unserer Politik ist das christliche Verständnis vom Menschen und seiner Verantwortung vor Gott. Unsere Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind daraus abgeleitet. Die CDU ist für jeden offen, der die Würde und Freiheit aller Menschen und die daraus abgeleiteten Grundüberzeugungen unserer Politik bejaht. Unsere Partei wurde 1945 von Menschen gegründet, die Deutschlands Zukunft mit einer christlich geprägten, überkonfessionellen Volkspartei gestalten wollten. In dieser neuen Volkspartei fanden sich katholische und evangelische Christen, Konservative, Liberale und Christlich-Soziale, Frauen und Männer aus verschiedenen Regionen, aus allen sozialen Schichten und demokratischen Traditionen unseres Vaterlandes. Die CDU Deutschlands steht für die freiheitliche und rechtsstaatliche Demokratie, für die Soziale und Ökologische Marktwirtschaft, die Einbindung Deutschlands in die westliche Werte- und Verteidigungsgemeinschaft, für die Einheit der Nation und die Einigung Europas. Die CDU war immer die Partei zukunftsweisender moderner Konzepte. Unsere Ideen und Vorstellungen haben das Aufbauwerk nach dem Krieg erfolgreich vorangetrieben, unser Land in Europäischer Union und NATO fest verankert und Deutschland zu einem blühenden Gemeinwesen gemacht. Mit der Deutschen Einheit hat sich eine unserer großen politischen Visionen erfüllt. Ein menschlicher, an christlichen Werten ausgerichtet Kurs: Das sind Kompaß und Richtmaß unserer Politik. Auf dieser Grundlage treten wir an, unser Gemeinwesen in der sich verändernden Welt weiterzuentwickeln. Wir werden diesen Weg mit Mut und Tatkraft gehen, um unseren Kindern und Enkeln für ihre Zukunft im 21. Jahrhundert alle Chancen zu geben.